

Mit dem Fahrrad für eine gesunde Luft unterwegs

Mehr als 70 Tiroler Gemeinden werben am Samstag fürs Radfahren und eine klimafreundliche Verkehrspolitik.

Kufstein, Kitzbühel, Schwaz

– Die Bezirkshauptstadt Kufstein sperrt das Stadtzentrum für den autofreien Tag bereits einen Tag früher, nämlich am Freitag, 21. September: Grund ist der Almbtrieb, der am Samstag stattfindet. In Kirchbichl wird am 22. September anlässlich des autofreien Tages von 14 bis 17 Uhr unter anderem ein großes Straßenspielefest in der gesamten Ulricusstraße geboten. Des Weiteren beteiligen sich im Bezirk Kufstein noch die Orte Bad Häring, Brixlegg, Kramsach, Kundl, Münster, Radfeld und Wörgl an dieser europaweiten Aktion.

Im Bezirk Kitzbühel gehört die Gemeinde St. Ulrich zu den treuesten Teilnehmern am autofreien Tag, der heuer unter dem Motto „Mit dem Rad ins Dorf“ steht. In St. Johann gibt es eine andere Initiative: Das ÖBB-Jahresticket, das die Marktgemeinde an St. Johanner Bürger verleiht, ist quasi täglich in Gebrauch: „Deshalb wird noch eine weitere Jahreskarte angekauft“, freut sich Grünen-Gemein-



Fit fürs Rad: Hermann Weratschnig, BM Wolfgang Holub, BM Hansjörg Jäger, Anna Scherzler und BM Hubert Hußl (von links). Foto: Zwicknagl

derat Siegi Pürstl.

„22 Gemeinden machen im Bezirk Schwaz mit“, weiß Anna Scherzler vom Klimabündnis. „Im Schwazer Zentrum werden Biker zum Langsamfahren aufgefordert. Auch ein Kabarett wird angeboten“, verrät Stadtrat Hermann Weratschnig. „In Jenbach konzentrieren wir uns auf die Kinder und veranstal-

ten am Gelände von GE einen Windelcup für Dreiradler und ein Juxrennen mit dem Seifenkistel“, sagt BM Wolfgang Holub. Zu einem Radcheck und einer generellen Verbesserung des Radweges soll es laut BM Hansjörg Jäger in Ried im Zillertal kommen. BM Hubert Hußl aus Terfens plant eine Radcodierung und einen Infostand. (TT)